

Pressemitteilung

Insolvenzverfahren für Bock und Weisser Werkzeugbau eröffnet

8. April 2020 · Singen · Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Das Amtsgericht Rottweil hat am 1. April 2020 das Insolvenzverfahren für die Bock GmbH & Co. KG aus Lauterbach eröffnet. Florian Schiller von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH wurde zum Insolvenzverwalter bestellt. Er war zuvor bereits als vorläufiger Verwalter tätig. Am gleichen Tag wurde auch das Verfahren über das Vermögen der Schwestergesellschaft Weisser Werkzeugbau GmbH & Co. KG aus Deißlingen eröffnet. In diesem Verfahren ist PLUTA-Sanierungsexperte Steffen Beck als [Insolvenzverwalter](#) tätig.

Schiller und sein Team führten schon im vorläufigen Verfahren wichtige Sanierungsmaßnahmen durch. Die Auslastung in der Produktion wurde deutlich gesteigert, alle Produkte wurden auf ihre Rentabilität überprüft. „Wir haben auch mit einigen Kunden neue Konditionen verhandelt. Mit der Verfahrenseröffnung haben wir nun die Möglichkeit, weitere Maßnahmen anzustoßen und umzusetzen“, erklärt Schiller. Er wird im Sanierungsteam unterstützt von Interimsmanager Helmuth Rauscher von der acta Management GmbH.

Verstärkte Hygiene in der Produktion

Die Auftragslage im Unternehmen ist weiterhin gut. Trotz der gegenwärtigen Entwicklung durch Corona wird weiter produziert. Der PLUTA-Sanierungsexperte ergänzt: „Die

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experten



Florian Martin Schiller

Rechtsanwalt, Diplom-Jurist,
LL.M. (SUN)



Steffen Beck

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

aktuelle Situation ist natürlich eine Herausforderung. Keiner kann genau vorhersagen, wie lange diese Phase andauern wird und welche Maßnahmen nötig werden. Es gelten aktuell strenge Hygienemaßnahmen, aber wir beliefern unsere Kunden weiter pünktlich. Dafür gilt mein besonderer Dank den motivierten Mitarbeitern.“ Das Team um Schiller hat bisher keine betriebsbedingten Kündigungen aussprechen müssen. Einige wenige Mitarbeiter haben das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen. Derzeit beschäftigt Bock rund 90 Mitarbeiter.

Der Investorenprozess läuft ebenfalls uneingeschränkt weiter. Gegenwärtig spricht das PLUTA-Team mit mehreren Investoren, die erste Angebote abgegeben haben. Diese sind nicht bindend und werden derzeit vom Sanierungsteam umfassend geprüft. Ein Abschluss des Investorenprozesses ist derzeit – auch durch Corona – noch nicht absehbar.

Bock ist Spezialist für Kunststofftechnik. Das Unternehmen entwickelt und produziert kunststoffgerechte Spritzguss- und Verbundteile und übernimmt das Veredeln (Drucken, Prägen, Schweißen) von Kunststoffteilen sowie die Montage von ganzen Baugruppen. Bock wurde 1946 gegründet, der Ursprung der Gesellschaft geht bis in das Jahr 1866 zurück.

Laufender Geschäftsbetrieb bei Weisser Werkzeugbau

Auch bei der Weisser Werkzeugbau GmbH & Co. KG aus Deißlingen laufen die Sanierungsmaßnahmen nach der Verfahrenseröffnung weiter. Die Produktion wird unter verstärkten Hygienevorschriften fortgeführt und alle



Michael Reichold

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht

Weitere Informationen zu PLUTA
und den Inhalten dieser
Presseinformation finden Sie
unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Aufträge wie geplant bearbeitet.

PLUTA-Sanierungsexperte Beck sagt: „Seit der Antragstellung haben wir auch neue Aufträge erhalten. Das freut uns. Wir führen weiter Gespräche mit möglichen Investoren. Unser Ziel ist eine übertragende Sanierung.“ Es mussten bisher keine betriebsbedingten Kündigungen ausgesprochen werden. Im Unternehmen sind weiterhin 12 Mitarbeiter beschäftigt.

Seit der Gründung im Jahr 1981 ist Weisser Werkzeugbau im Formenbau tätig. Das Produktportfolio umfasst das Fertigen von Formen für Teile aus der Automobilindustrie und Sanitärbranche, technische Teile, Mehrkomponentenwerkzeuge sowie sonstige Werkzeuge.

Die Unternehmen Bock und Weisser Werkzeugbau sind Schwestergesellschaften, rechtlich jedoch eigenständige Gesellschaften.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.